

140 Landfrauen beim Jahreshöhepunkt

Ortsverein Oedelsheim richtete Bezirkslandfrauentag im Haus des Gastes in Gieselwerder aus

GIESELWERDER. Ein leckeres Frühstück, spritzige Grußworte, Posaunenklänge, Volkstanz und eine humorvolle Auführung - das gab's zum Bezirkslandfrauentag des Bezirksvereins Hofgeismar, dem Höhepunkt des Landfrauenjahres. Am Samstag kamen 140 Frauen im frühlingshaft dekorierten Haus des Gastes in Gieselwerder zusammen.

Gastgeber war der Bezirkslandfrauenverein Hofgeismar, organisiert wurde die Veranstaltung vom Ortsverein Oedelsheim, mit 120 Mitgliedern einer der stärksten Ortsvereine im Bezirk. Insgesamt sind es 1000 Frauen in den neun Ortsvereinen, 49 000 Frauen sind im Landesverband Hes-

sen organisiert, 500 000 Mitglieder gehören zum deutschen Landfrauenverband, der größten Frauenvereinigung.

Unter dem Motto „Mitmachen-mitreden-miteinander mehr erreichen“ begrüßte Helga Persch vom Team-Vorstand die Gäste. Ein Dankeschön schickte sie an Claudia Koch, Vorsitzende des Ortsvereins Oedelsheim für die Ausrichtung. „Weiterbildung ist eine der wichtigsten Säulen in der Landfrauenarbeit“, betonte Persch. „Dazu greifen wir aktuelle Themen auf“. Das vielfältige Bildungsangebot würde von den Landfrauen gut angenommen. In einem Rückblick nannte sie die Reise an den Gardasee, den Docu-

menta-Besuch, den Reisebericht über den Süden der USA.

„Vertrauen festigen - Veränderungen wagen“, so stellte Christa Oehler, Kreisbeigeordnete des Landkreises Kassel die Landfrauenarbeit dar und erinnerte dabei an die Gründung der Landfrauenbewegung, die auf ein 120-jähriges Bestehen zurückblickt. Sie sprach die digitale Revolution an und machte deutlich, dass man dies als Herausforderung annehmen und die Veränderung als Chance sehen sollte.

Dekan Wolfgang Heinicke lobte die Arbeit der Landfrauen und dankte, dass sie dafür sorgen, dass das Netzwerk in den Dörfern und Kleinstädten gut funktioniert. Er sagte



Preil (links) und Herricht spielen Wilhelm Tell.

auch, dass man in ländlichen Gebieten aufpassen müsse, nicht vom Digitalen Netz abgehängt zu werden.

Heinrich Baumann, stellvertretender Vorsitzender der Landsenioren Kreis Hofgeismar, lud die Landfrauen ein, an den Veranstaltungen der Landsenioren teilzunehmen

Claudia Koch dankte ihren Mitstreiterinnen des Landfrauenvereins Oedelsheim für die Ausrichtung. Auch der örtlichen Feuerwehr sprach sie Dank. Außerdem stellte sie mit den „Olzen Fäuleins“ die neue Nachwuchssparte mit 30 jungen Frauen vor.

Aufführung von Komikerduo

Mit dem Stück „Einzug der Alligatoren“ vom Deutschen Theater Göttingen mit Ronny Thalmeyer aus Oedelsheim als

Herricht und Gerd Zink als Preil (Herricht & Preil war ein populäres Komikerduo in der ehemaligen DDR) landeten die Schauspieler einen Volltreffer. Helge Mattern aus Oedelsheim sorgte dabei für die musikalische Untermalung. Die humorvollen Sketche (Klavierkauf, Gartenfreund, Wilhelm Tell) zwischen dem oberlehrerhaften Preil (Gerd Zink) und dem naiven Herricht (Ronny Thalmeyer), der eine gewisse Bauernschläue besaß, sorgten für Lachen beim Publikum. Herricht begriff nie, was Preil zu sagen versuchte, führte ihn aber immer wieder aufs Glatteis. Geflügelte Worte wurden eingebunden und aus Wörtern mit doppelter Bedeutung entstanden köstliche Wortspiele. (zpy)

HINTERGRUND



Teamvorstand und Redner: Barbara Brenke-Romberg, Christa Oehler, Helga Persch, Waltraud Desel (Teamvorstand), Anita Trinoga (Teamvorstand), Karin Hofmeister (Teamvorstand), Wolfgang Heinicke, Susanne Bode (Teamvorstand), Heinrich Baumann und Claudia Koch (von links).

Fotos: Siebert